

Berlin bekommt Silvio-Meier-Straße

Berlin. Der Umbenennung einer Straße im Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg in Silvio-Meier-Straße steht offenbar nichts mehr im Weg. Vor dem Verwaltungsgericht der Stadt wurde am Freitag mündlich über die Klage eines Gewerbetreibenden gegen die Namensänderung verhandelt. Der zuständige Richter wies darauf hin, daß ein Verfahren wenig Aussicht auf Erfolg habe, woraufhin der Betreiber eines Bekleidungsgeschäftes seine Klage zurückzog. Es sei nun nur noch eine Frage von Wochen, bis die neuen Straßenschilder angebracht würden, hieß es gestern am Rande der Verhandlung. Die Bezirksverordnetenversammlung hatte im Juni vergangenen Jahres mit Stimmen von SPD, Grünen, Linken und Piraten beschlossen, die Gabelsbergerstraße umzubenennen. Der Hausbesetzer Silvio Meier war 1992 von Neonazis am U-Bahnhof Samariterstraße ermordet worden. Linke Gruppen demonstrieren jährlich zum Jahrestag von Silvio Meiers Tod gegen Neofaschismus und Rassismus.

(fo)

<https://www.jungewelt.de/artikel/197852.berlin-bekommt-silvio-meier-strasse.html>